ELSTER BRUNO meldet sich zu Wort

So, nun soll Algermissen schöner gemacht werden. Dorferneuerung heißt das Zauberwort.

Finde ich gut, habe dazu aber auch eine bescheidene Bitte: Steckt nicht das ganze Geld nur in die Außenfassaden. Kümmert euch bitte um die Dächer und um bessere Landeplätze für uns Algermissener „Wappenvögel". ... *Klaro?*

Bis bald und frohe Weihnachten, euer Bruno

Redaktion:
Hubert Grischkat und
Werner Preissner
Verantwortlich i.S.d.P.:
Werner Preissner

Braunkohlessen 2006

Auch in diesem Jahr veranstaltete der SPD-Gemeindeverband sein traditionelles Braunkohlessen. Gut 80 Gäste folgten der Einladung in die Gaststätte Platz in Lühnde, die wie in den Jahren zuvor mit der Ehrung für langjährige Mitgliedschaft in der SPD verbunden war. Die Jubilarehrung wurde in diesem Jahr durch Markus Brinkmann, Stellv. Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Hildesheim, mit Vertretern der Ortsvereine, durchgeführt. Geehrt wurden Alois Höft aus Algermissen für 40-jährige und Dieter Rühmkorf aus Bledeln für 25-jährige Mitgliedschaft in der SPD.

Bevor mit dem beliebten Braunkohlessen der gesellige Teil der Veranstaltung eingeleitet wurde, ging Werner Preissner in einer kurzen Begrüßungsansprache auf die Ergebnisse der zurückliegenden Kommunalwahl ein. Dabei stellte er den Anwesenden die gewählten Mitglieder des Gemeinderates, die neu gewählten Ortsbürgermeister sowie die stellvertretenden Ortsbürgermeister aus den Reihen der SPD vor.

Gute Stimmung beim Essen und Trinken

Jubilarehrung in Lühnde.
Im Bild (v.l.n.r.) Markus Brinkmann, Angela Straten, Werner Preissner und Dieter Rühmkorf

Kurzmeldung: Bücherbörse für Lühnde geplant

Auf Initiative von Ortsratsmitglied Karin Angermann soll in Lühnde eine Bücherbörse/Buchverleih entstehen. Erste Gespräche für die notwendigen Räumlichkeiten sind viel versprechend verlaufen. Wir werden über den Fortgang des Projektes in einer der nächsten Ausgaben berichten.

ELSTER news
Zeitung der SPD Algermissen
für die Gemeinde
Ausgabe 10 | Dezember 2006

Ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr

wünscht der
SPD-Gemeindeverband Algermissen

Die SPD Fraktion im neuen Gemeinderat (v.l.n.r.:)
Hubert Grischkat, Christoph Rack, Hans-Jürgen Espenhain, Annemarie Bethge-Hartung, Dietmar Herbst, Marianne Kirk, Thomas Weiß und Werner Preissner

Kommunalwahl 2006

Der neu gewählte Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 06. November 2006 seine Arbeit aufgenommen. Zuvor hatte die SPD-Fraktion Werner Preissner, Algermissen zu ihrem Fraktionsvorsitzenden und Hubert Grischkat, Lühnde, zum stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt. Obwohl die SPD-Fraktion im Gemeinderat sich mit ihrem Votum aus Kostengründen gegen eine Vergrößerung der Fachausschüsse und des Verwaltungsausschusses nicht durchsetzen konnte, ist man zuversichtlich, im neuen Rat eine aktive Rolle in der Gestaltung unserer Gemeinde einzunehmen.

Ansprechpartner der SPD

Verwaltungsausschuss:
Werner Preissner, Algermissen und Thomas Weiß, Lühnde.
Finanzausschuss:
Werner Preissner, Algermissen; Hubert Grischkat, Lühnde; Hans-Jürgen Espenhain, Ummeln und Dietmar Herbst, Bledeln.
Sozialausschuss:
Dietmar Herbst, Bledeln (Vorsitzender); Marianne Kirk, Groß Lobke; Hans-Jürgen Espenhain, Ummeln und Hubert Grischkat, Lühnde.
Schulausschuss:
Marianne Kirk, Groß Lobke; Thomas Weiß, Lühnde; Annemarie Bethge-Hartung, Lühnde und Hans-Jürgen Espenhain, Ummeln.

Die SPD stellt in Lühnde mit Thomas Weiß und in Ummeln mit Hans-Jürgen Espenhain die Ortsbürgermeister sowie in Bledeln mit Dietmar Herbst, in Lühnde mit Hubert Grischkat und in Groß Lobke mit Marianne Kirk die stellvertretenden Ortsbürgermeister. Zweiter Stellvertretender Gemeindebürgermeister ist Werner Preissner.

Druckhaus Köhler Harsum
Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Fax 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de
www.druckhaus-koehler.de
WIR GEBEN IHREN IDEEN FORM UND FARBE

Aus der Arbeit der SPD-Fraktion im Gemeinderat

Die SPD-Gemeinderatsfraktion hat sich in der Sitzung des Gemeinderates am 14.12.2006 für die Annahme des vorgelegten Haushaltsentwurfs ausgesprochen. Gleichwohl machte man deutlich, dass die Finanzierung des vorgelegten Haushaltes ohne Kreditaufnahme nur möglich ist, da im Haushalt keine zusätzlichen Investitionen notwendig geworden sind. Dies ist aus Sicht der SPD zu begrüßen.

Ob es jedoch auch in Zukunft möglich sein wird, auf größere Investitionen zu verzichten, ist heute nicht zu beantworten. Die Notwendigkeit von denkbaren Investitionen zum Erhalt kommunaler Einrichtungen als auch notwendige Investitionen zur Verbesserung der Attraktivität unserer Gemeinde, die aus verschiedenen Gründen sehr sinnvoll sein können, lassen möglicherweise auch andere Entscheidungen bei der Feststellung der Haushalte zu. Aus diesem Grund schlug die SPD-Fraktion vor, dieses Thema parteiübergreifend im Vorfeld kommender Haushaltsberatungen miteinander zu besprechen. Dabei sollten die unterschiedlichen Aspekte, auch unter Einbeziehung der Frage, welche Schultern in Zukunft welche Lasten tragen können, behandelt werden.

Fachwerk und Flachdächer: *Algermissen vor der Schönheitskur*

Dorferneuerung in Algermissen

Mit der Bildung eines 20-köpfigen Arbeitskreises startete das Dorferneuerungsprojekt in Algermissen. Mit dabei sind Jürgen Feise und Werner Preissner von der SPD. Etwa 80 Bürgerinnen und Bürger waren zuvor einer Einladung der Gemeinde in den Saal des Gasthauses Weiterer gefolgt und hatten sich durch Mitarbeiter des Hamelner Planungsbüros und des Amtes für Landentwicklung über die Ziele des Projektes informieren lassen. Algermissen, das in diesem Jahr als einziges Dorf aus dem Landkreis Hildesheim im Dorferneuerungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen wurde, hat nun beste Chancen, etwas für die Verbesserung des Erscheinungsbildes zu tun. Insgesamt stehen Fördermittel in Höhe von etwa 1. Mio. Euro dafür zur Verfügung, wobei die Förderung neben öffentlichen Projekten auch die Neugestaltung der Außenfassaden privater Wohnhäuser umfasst. Für Anfang Januar ist eine Begehung des alten Ortskerns, auf den das Dorferneuerungsprojekt begrenzt ist, durch die Projektgruppe geplant. Insgesamt sollen ab Anfang 2008 sechs Jahre lang die Fördermittel zur Verfügung stehen.

Lühnde, Am Brink „Alex":
Ein gutes Beispiel für gelungene Dorferneuerung